

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:

Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus

KORRESPONDENZ

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 29. November 1939.

Siedlungsanlage Lockerwiese

=====

(Unterlagen zur Eigenberichterstattung)

Am 16. Juli 1938 nahm Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher auf dem Gelände der Lockerwiese in Lainz, unmittelbar vor dem Versorgungshaus der Stadt Wien, den ersten Spatenstich für eine neue Siedlungsanlage vor, die auf Grund eines Treuhand-Uebereinkommens mit der Gesellschaft für Siedlungsförderung und Baustoffbeschaffung m.b.H. "Gesiba" ausgeführt werden und aus 116 Siedlungshäusern bestehen sollte. Bereits im Oktober des gleichen Jahres, also einige Monate nach Baubeginn, wurde das Projekt noch um 4 Siedlungshäuser, ein zweigeschossiges Wohnhaus mit 12 Wohnungen und ein Gemeinschaftshaus erweitert.

Jedes der Siedlungshäuser ist einstöckig und besitzt im Erdgeschoss ein Wohnzimmer und eine Küche, im Obergeschoss ein weiteres Zimmer und eine Kammer. Ausser den erforderlichen Nebenräumen wie Flur und Klosett ist im Keller jedes einzelnen Gebäudes noch eine Waschküche und ein Vorratsraum vorgesehen. Alle Wohnungen besitzen die notwendigen Installationen für Gas, Wasser, elektr. Licht und Kanalanschluss. Ferner ist die Installation für eine Badegelegenheit vorhanden. Zu jedem Siedlerhaus gehört weiters ein kleiner Garten. Die 12 Wohnungen des hinzugekommenen Wohnhauses bestehen aus verschiedenen Wohnungstypen, kleinsten Wohnungen bestehend aus; Zimmer, Küche, Vorraum und sonstigen Nebenräumen und anderen bis zu 3 Zimmer, Küche, Vorraum und sonstigen Nebenräumen.

Diese gross angelegte vorbildliche Siedlung wurde nun am 24. November von der Bauleitung an die Wiener Wohnhäuserverwaltung übergeben und wird in Kürze von den durch das Wohnungsamt bereits verständigten Siedlern bezogen werden. Die gesamte Siedlung Lockerwiese besteht nunmehr aus 840 Siedlungshäusern, 1 Wohnhaus und einer Gemeinschaftsanlage. Die Gesamtbaukosten für die ~~neue~~ Siedlungs- und Wohnanlage betragen 1,236.000 Reichsmark.

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Über Veranlassung des Leiters der Hauptabteilung für Wohnungs- und Siedlungswesen findet am 30. November um 13 Uhr 45 für die Presse eine eingehende Besichtigung der Siedlungsanlage statt, bei der Beigeordneter Dr. Leopold Tavs führen wird. Die Vertreter der Wiener Presse werden hiezu eingeladen. Treffpunkt ist die Endstation der Linie 59. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gleichzeitig ersuchen wir dringend, erst nach der Besichtigung der Siedlung auf der Lockerwiese zu berichten.

oooOooo